

Stadtratssitzung vom 13. Februar 2020

Fragestunde F 4/2020

Fragestunde betreffend Zeitpunkt des Abstimmungsergebnisses zum Referendum ZPP Hoffmatte

Thomas Hiltbold (Grüne) vom 10. Februar 2020; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Am letzten Abstimmungswochenende war es wieder mal soweit: Landauf, landab wurden ab ca. 13 Uhr die Abstimmungsergebnisse auf Ebene Schweiz, Kantone und Gemeinden auf allen Medienkanälen kommuniziert und diskutiert. Nur das Resultat zur Abstimmung zum Referendum ZPP Hoffmatte liess – wie früher bei anderen Abstimmungen auch schon – auf sich warten, nämlich genau bis um 15.22 Uhr, als mich die offizielle Medienmitteilung der Stadtkanzlei per Mail am Sonntagnachmittag erreichte.

Folgende Fragen stellen sich:

1. Wann lag das amtliche Abstimmungsergebnis zum Referendum ZPP Hoffmatte vor?
2. Warum erfolgte die breite öffentliche Kommunikation des Abstimmungsergebnisses erst so spät um 15.22 Uhr?
3. Was spricht dagegen, die Kommunikation des Resultats vor Durchführung der gemeinderätlichen Pressekonferenz vorzunehmen? Der Bundesrat beispielsweise führte seine Pressekonferenz durch, nachdem das Abstimmungsergebnis längstens schon bekannt war.

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wann lag das amtliche Abstimmungsergebnis zum Referendum ZPP Hoffmatte vor?

Das amtliche Abstimmungsergebnis lag dem Präsidium der Wahlkommission gemäss Stadtkanzlei um 13.25 Uhr vor.

Zu Frage 2: Warum erfolgte die breite öffentliche Kommunikation des Abstimmungsergebnisses erst so spät um 15.22 Uhr?

Die Medienkonferenz im Thuner Rathaus fand – wie angekündigt – um 15.00 Uhr statt. Gleichzeitig hätte auch die Medienmitteilung mit dem Abstimmungsergebnis veröffentlicht werden sollen. Aufgrund technischer Probleme ergab sich beim Versand der Medienmitteilung eine kurze Verzögerung.



Zu Frage 3: Was spricht dagegen, die Kommunikation des Resultats vor Durchführung der gemeinderätlichen Pressekonferenz vorzunehmen? Der Bundesrat beispielsweise führte seine Pressekonferenz durch, nachdem das Abstimmungsresultat längstens schon bekannt war.

Die Verhältnisse bei Gemeindeabstimmungen können in medialer Hinsicht nicht mit eidgenössischen Abstimmungen verglichen werden. Das fixe Ansetzen einer Medienkonferenz um 15.00 Uhr am Abstimmungssonntag entspricht in Thun gängiger Praxis und hat sich aus der Sicht des Gemeinderates in der Vergangenheit bewährt. Die Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse im Rathaus führt dazu, dass sich die verschiedenen beteiligten Akteure und Komitees im Rathaus versammeln. Dies kommt auch den Bedürfnissen der Medien entgegen, da alle Ansprechpersonen vor Ort sind und im Anschluss an die Medienkonferenz interviewt werden können.

Thun, 12. Februar 2020

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller